

SKI CLUB HAMBURG SKI CLUB NUMBER 1

BERICHT

Chäsbode-Abfahrt

6.2.2010

Auch dieses Jahr fand die legendäre „Chäsbodä“-Abfahrt wieder statt. Wir hatten super Wetter und beste Verhältnisse, um das Rennen durchzuführen.

Am Mittwoch, 03. Februar 2010, begann man bereits mit den Vorbereitungen der Strecke. Ueli Wyss (Passivmitglied) hat uns auch dieses Jahr wieder mit dem Pistenbully unterstützt.

Am Samstagmorgen, um 9 Uhr rief mich Ryser Thömu an, denn er und seine Crew wollten Kaffee trinken. Also musste ich (zu diesem Zeitpunkt noch im Pyjama) etwas früher aufstehen, weil das Beizli beim Skilift geöffnet werden musste, um den Wasserkocher in Gang zu setzen. Alle Helfer und Fahrer kamen kurz auf einen Kaffee vorbei, bevor es los ging um die restlichen Vorbereitungen in Angriff zu nehmen.

Aus unerklärlichen Gründen ist Neuhaus Ändu an diesem wichtigen Tag nicht erschienen, Frau im Spiel? Auch Pidü Stähli liess das Helfen aus. Er stattete einen Besuch bei der Coiffeuse ab. Aber er kam trotz neuer Frisur „nur“ auf den 4. Rang.

Unterstützt vom Skicross Nationalfahrer Res Steffen, konnten wir alles für die Abfahrt bereit machen. Da Res nicht teilnehmen konnte (Babysitting) und durfte (Thomas hat es ihm verboten), konnte der Sieger noch nicht festgestellt werden.

Ryser Brünu hatte da andere Ansichten. Er war der Meinung, dass das Podest schon besetzt ist: Für ihn, Thömu und Tinu. Er hoffte auf einen reinen „Rysersieg“. Nun ja, es ist ihnen fast gelungen. Brünu war 1., Wolf 2. und Thömu 3. Gratulation!

Mit dem Elektrischen hat alles geklappt. Das Signal war gut und es gab keine Fehlstarter. „Zingg, du hesches im Griff“.

Die Aufräumarbeiten waren schnell erledigt. Aber Reusser Thömu verzögerte einwenig, weil er auf die „Schnauze“ fiel. „Eh ja, äs isch äbä nid jedem gä“! =D

Wir hatten einen lustigen und „fast“ unfallfreien Tag.

Wirth Bärblä